

Indien - Südindien | Mit Kinder, Kulturreise

## Gesichter Südindiens

Die schönsten Sehenswürdigkeiten Südindiens in einer Reise

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez



## Reiseübersicht

Wir führen Sie zu den schönsten Sehenswürdigkeiten des Südens: Ausgangsort der Reise ist Chennai (Madras) am Golf von Bengalen. Per Schnellzug fahren Sie nach Bangalore, Hauptstadt des Bundesstaates Karnataka. Berühmte Tempel der Hoysala-Dynastie gibt es in Belur und Halebid. Mysores Hauptattraktion ist der prunkvolle Maharaja-Palast in Stadtmitte. In Siddapur übernachten Sie inmitten des südindischen Kaffeeanbaugebietes. Ooty, „Königin der Lüfte“ liegt inmitten der Berge in 2.200 m Höhe. Es folgen die schmale Küste Keralas mit Cochin, alte Seefahrerstadt, noch heute Zentrum des Gewürzhandels sowie die malerischen Backwaters um Kumarakom. Dann geht es wieder hinauf in die Berge ins Gewürzgebiet von Thekkady und Periyar. Im Mittelpunkt Madurais steht der hinduistische Meenakshi-Tempel; die gesamte Stadt lebt von den täglichen Pilgerströmen. Trichy, Tanjore, Kancheepuram und Mahabalipuram bieten weitere Einblicke in die südindische Tempelkunst.

### Reiseprogramm - 15 Tage

**Tag 1** Anreise nach Chennai

**Tag 2** Chennai

**Tag 3** Chennai - Bangalore - Chickmaglur

**Tag 4** Chickmaglur - Mysore

**Tag 5** Mysore

**Tag 6** Mysore - Siddapur

**Tag 7** Siddapur - Kogagiri

**Tag 8** Kotagiri - Cochin

**Tag 9** Cochin - Backwaters

**Tag 10** Allepey - Periyar

**Tag 11** Periyar - Madurai

**Tag 12** Madurai - Trichy - Tanjore

**Tag 13** Tanjore - Mahabalipuram

**Tag 14** Mahabalipuram

**Tag 15** Mahabalipuram - Chennai

## Detailprogramm

### Tag 1

#### Anreise nach Chennai

Individuelle Anreise nach Chennai, viertgrösste Stadt Indiens am Golf von Bengalen. Nach der Ankunft am Flughafen werden Sie von Ihrem Fahrer für den Transfer zu Ihrem Hotel erwartet.

### Tag 2

#### Chennai

Heute besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Millionenstadt, wie z.B. der St. Thomas Kirche, die nach dem heiligen Apostel benannt ist, den High Court, die Madras Universität und der dem Gott Shiva geweihten Kapaleshvara-Tempel.



F

### Tag 3

#### Chennai - Bangalore - Chickmaglur

Heute beginnt Ihr Tag sehr früh. Um 06.00 Uhr fährt Ihr Zug in Richtung Bangalore. Von hier geht es weiter nach Chickmaglur. Auf dem Weg besichtigen Sie Halebid und Belur zwei der letzten grossen Hauptstädte der Hoysalas. Die meisten der filigranen Skulpturen aus der Hinduistischen Mythologie sind gut erhalten und die Tempel sind UNESCO-Weltkulturerbe.



4.5 Std. Zugfahrt / 5.5 Std.  
Autofahrt / 260km



Hotel  
Prioritätshotels



F

### Tag 4

#### Chickmaglur - Mysore

Sie fahren nach Mysore zur "Stadt der Düfte" und besichtigen unter anderem den Maharaja-Palast inmitten der Stadt. Wände, Decken, Säulen und Türen tragen Verzierungen - ähnlich einem Märchenschloss. Oberhalb der Stadt liegt der Chamundeshwari-Tempel, Symbol ewigen Friedens sowie der 4,9 m grosse Nandi, Reittier des Hindugottes Shiva.



4 Std. / 190km



Hotel  
Prioritätshotels



F



4 zu buchbare Erlebnisse

### Tag 5

#### Mysore

Heute steht ein Ausflug nach Somnathpur zum besterhaltenen und schönsten Tempel der Hoysalas aus dem 13. Jahrhundert auf Ihrem Programm. Wenig ausserhalb Mysores liegt auch Srirangapatana, ehemalige Hauptstadt des mächtigen Moslemherrschers Tipu Sultan. Zum Sommerpalast mit wundervollen Fresken und Einlegearbeiten sowie zur Gumbaz, Mausoleum des legendären Tipu und seines Vaters Haider Ali.



Hotel  
Prioritätshotels



F



4 zu buchbare Erlebnisse

### Tag 6

#### Mysore - Siddapur

Ihre Reise führt Sie heute zum Orange County Resort im kleinen Dorf Siddapur im Coorg-Distrikt, dem Kaffeeanbaugebiet Indiens (Western Ghats). Eingebettet in einer paradiesischen, üppig bewachsenen, 120 Hektar grossen Plantage umfängt Sie hier der Duft von Kaffee und Gewürzen. Hier ersteht die längst vergangene Zeit der Gutsherren und Plantagenbesitzer wieder auf.



2.5 Std. / 100km



Hotel  
Orange County Coorg



F

**Tag 7****Siddapur - Kogagiri**

Mit Ihrem PW geht Ihre Reise heute hinauf in die "Blauen Berge" nach Ooty. Hier erleben Sie nicht nur einen kulturellen, sondern auch einen landschaftlichen Wechsel mit Teeanbaugebieten. 1821 von den Engländern entdeckt, um dem heißen Klima in der Ebene zu entfliehen, finden sich im Nahen Ooty typische englische Steingebäude, Golf- und Pferderennplätze. Sie übernachten in Kotagiri in 2000 m Höhe.



6 Std. / 250km



Hotel

Prioritätshotels



F / A

**Tag 8****Kotagiri - Cochin**

Sie lassen die Berge hinter sich und fahren in Richtung indischer Westküste nach Cochin, zweitgrößte Hafenstadt an der Malabarküste. Abends wohnen Sie einer Kathakali Vorführung bei. Kathakali ist ein typisches, über 400 Jahre altes Tanzdrama, basierend auf alten Legenden.



6 Std. / 290km



Hotel

Prioritätshotels



F



2 zu buchbare Erlebnisse

**Tag 9****Cochin - Backwaters**

Heute besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Kolonialstadt wie z.B. die St. Franziskus-Kirche, den Mattancherri-Palast, die Judenstadt mit Synagoge (1567) und die "chinesischen Fischernetze". Danach geht Ihre Reise Richtung Süden, wo Sie eine Bootsfahrt durchs Herz der faszinierenden Backwaters, einem riesigen Lagunensystem hinter der Küste mit Palmen umsäumten Ufern und Kokosnussplantagen unternehmen.



1.5 Std. / 50km



Hotel

Prioritätshotels



F

**Tag 10****Allepey - Periyar**

Nach dem Frühstück geniessen Sie auf der Fahrt zurück zur Anlegestelle die Morgenstimmung in den Backwaters. Am späten Vormittag haben Sie wieder festen Boden unter Ihren Füßen. Sie verlassen die üppig grüne Küste Keralas und fahren hinauf in das 900-2000m hohe Gebirge vorbei an Gummi- und Teeplantagen nach Thekkady und Periyar, dem Gewürzanbaugebiet Indiens (Kardamom, Pfeffer, Nelken, Zimt, Vanille).



4 Std / 150km



Hotel

Prioritätshotels



F

**Tag 11****Periyar - Madurai**

Nach dem Frühstück geht Ihre Fahrt hinunter in die grüne Ebene zu der Tempelstadt Madurai. Der Nayaka Palast ist bestes Beispiel indo-sarazenischer Kunst. Der Meenakshi-Tempel, Haupttempel der Stadt und einer der größten Indiens, ist der fischäugigen Göttin Meenakshi gewidmet. Am Abend erleben Sie die Zeremonie im Meenakshi-Tempel zusammen mit vielen hundert einheimischen Pilgern.



3.5 Std. / 150km



Hotel

Prioritätshotels



F



3 zu buchbare Erlebnisse

**Tag 12****Madurai - Trichy - Tanjore**

Der heutige Höhepunkt auf Ihrem Besichtigungsprogramm



4.5 Std. / 280km

ist sicherlich die riesige Tempelanlage von Srirangam. Bestaunen Sie die beeindruckende Architektur und beobachten Sie die zahlreichen Pilger und Händler inmitten des bunten Treibens. Anschliessend geht es weiter nach Tanjore, auch Thanjavur, bekannt durch seine mächtigen Shiva-Tempel und Chola-Bronzen im Sarasvati Palastmuseum. Die Stadt ist auch bedeutendes Pilgerzentrum der Christen.



Hotel  
Prioritätshotels



F

### Tag 13

#### Tanjore - Mahabalipuram

Auf Ihrer Fahrt nach Mahabalipuram machen Sie einen kurzen Stopp und besichtigen die Chola-Tempel Darasuram und Gangaikondacholapuram; beide Tempel sind dem Hindugott Shiva gewidmet.



5.5 Std. / 300km



Hotel  
Radisson Blu Resort  
Temple Bay \*\*\*\*



F

### Tag 14

#### Mahabalipuram

Sie besichtigen die Tempel Ekambareshwar und Kailasnath in Kancheepuram, auch "Goldene Stadt" genannt. Sie sind berühmt für die schönen Seidenstoffe. In Mahabalipuram besuchen Sie den «Shore Tempel», die «5 Rathas» und Arjuna's Busse, das grösste Basrelief der Welt.



Hotel  
Radisson Blu Resort  
Temple Bay \*\*\*\*



F

### Tag 15

#### Mahabalipuram - Chennai

Leider neigt sich Ihre eindrücklich und spannende Reise durch den Süden Indiens bereits wieder dem Ende zu. Ihr Chauffeur bringt Sie zum Flughafen nach Chennai, wo Sie Ihre Heim- oder Weiterreise antreten.



1.5 Std. / 50km

## Termine & Preise

### 15 Tage Privatreise

- Datum frei wählbar Auf Anfrage

### Beste Reisezeit

Die beste Reisezeit ist von Oktober bis April. Im Mai ist es sehr heiss und ab Juni setzt der Monsun ein. Das Klima ist feuchter und tropischer als im Norden. Je nach Höhe und Küstenabschnitt schwanken die Temperaturen und die Feuchtigkeit. Im Sommer regnet es häufig und ist feuchtheiss.

## Weitere optionale Erlebnisse

Bitte beachten Sie, dass je nach Auswahl der hier aufgeführten zusätzlichen Erlebnisse weitere Reisetage notwendig sind. Alternativ können auch die im Reiseprogramm inkludierten Standarterlebnisse entsprechend ersetzt oder gekürzt werden.

### **Mysore: Aquarium Lokaranjan Aqua World**

Das Aquarium Lokaranjan Aqua World ist einer der grössten Unterwasserzoos in Indien. Der Spaziergang auf dem Fussweg, umgeben von einer Vielzahl von Fischen, ist definitiv eine interessante Erfahrung für alle Altersgruppen. Eine grosse Vielfalt an Fischen schwimmt in mehreren Kanälen an Ihnen vorbei und zeigt eine eindrückliche Unterwasserwelt.

### **Mysore: Besuch im Ashram**

H.H. Parama Pujya Sri Ganapati Sachidananda Swamiji ist einer der kaum noch anzutreffenden Avatars und bekannt für seine Heil- und Meditationsmusik. Der Sri Garapati Sachidananda Ashram ist ein bemerkenswerter Ort mit einer reinen Atmosphäre, angereichert durch vedische Gesänge, die sofort ins Herz eindringen und völlig entspannen. Der Tagesausflug gibt Einblick in den Tagesablauf dieses Ashrams.

### **Agra, Delhi, Mumbai, Mysore: Golfen in Indien**

Golf gehört in Indien zu den beliebtesten Sportarten. Schon 1829 gründeten die Engländer den Golf Club of Calcutta, der heute einer der ältesten der Welt ist. Jeder Golfclub in Indien erzählt heute noch eine Geschichte aus alten Zeiten. Besonders die Vielfältigkeit der landschaftlichen Gegebenheiten machen das Golfspiel zu einem ganz besonderen Erlebnis. Gerne reservieren wir Ihnen Abschlagszeiten auf den Plätzen entlang Ihrer Reiseroute.

**Im Preis inbegriffen**

Transport zum / vom Golfplatz

Reservation der Abschlagzeiten

**Nicht im Preis inbegriffen**

Greenfees

Ausrüstung

### **Preis pro Person**

**1 Person**

**Auf Anfrage**

## **Cochin, Delhi, Jaipur, Mumbai, Mysore: Kino a la Bollywood**

Erleben Sie einen speziellen Abend mit der Lieblingsfreizeitbeschäftigung der Inder: dem Kino! Auch wenn Sie nicht zu den eingeschworenen Fans der Bollywood Produktionen gehören, lohnt sich ein Besuch schon alleine wegen der besonderen Atmosphäre im Saal. Es wird geklatscht, geraunt, gelacht, gejubelt und mit den Stars auf der Leinwand mitgelitten und mitgefiebert.

## **Cochin: Backwaters und Cochin by bike**

Entdecken Sie die ländliche Umgebung von Cochin per Velo. Die klassische Tour führt Sie entlang der Küste des Indischen Ozeans und durch die berühmten Backwaters von Kerala. Sie erhalten Einblicke in das ländliche Leben im Süden Indiens während Sie durch kleine Fischerdörfer und üppige Kokospalmenwälder radeln und mit dem Kanu durch die romantischen Kanäle der Backwaters schippern. Bei einer Pause in einem typischen Dorf, haben Sie die Möglichkeit sich mit den Bewohnern zu unterhalten, bevor es wieder zurück nach Cochin geht.

### **Reisedaten**

Täglich 14.00 - 18.30 Uhr

### **Im Preis inbegriffen**

Fahrrad und Helm  
englischsprachiger Reiseleiter  
Kanutour (ca. 30 Minuten)  
Wasser

### **Nicht im Preis inbegriffen**

Mahlzeiten, sonstige persönliche Ausgaben

## **Preis pro Person**

1 Person

**Auf Anfrage**

## **Madurai: Food Trail Madurai**

Bereits seit dem 3. Jh. v. Chr. ist Madurai von Feinschmeckern bewohnt. Es gibt dokumentierte Rezepte, die bis zur Zeit von Jesus zurückdatieren und heute noch genauso angewendet werden. Madurais Strassenküchen bilden eine perfekte Kulisse für Tratschgeschichten über Stadt und Leute, die hierherkamen, um reich zu werden, zu regieren oder um wieder weiterzuziehen. Wie kommt es, das Moslems im heissen Madurai am liebsten eisgekühlte Getränke konsumieren? Warum sollten Sie das indische Essen stets mit Fingern essen? Warum findet sich Mohnsaat in populären südindischen Süßigkeiten? Probieren Sie die Delikatessen Madurais und lauschen Sie dabei den reizenden Geschichten um die Stadtbewohner und Ihrer Lebensweise.

## **Madurai: Once upon a Madurai**

Diese Tour zu Fuss, teilweise per Autorickshaw, führt durch die Altstadt zum geschäftigen und uralten Markt, der bereits seit dem 2. Jh. v. Chr. besteht und über mehrere Dynastien hinweg ein Zentrum der Macht und Sitz von göttlichen Wesen darstellte. Es ranken sich viele Mythen und Geschichten um wankelmütige Könige, neckische Götter, aussergewöhnliche Sterbliche und die sich auftürmende Monuments.

## **Madurai: Potter's Trail**

Fahren Sie in ein urtypisches, verschlafenes indisches Dorf ausserhalb der Stadt Madurai. Die einfach anmutenden Dörfler sind hier künstlerisch veranlagt, indem ihre Hände alle Größen und Variationen von Tonpuppen und -darstellungen formen, die nach dem Brennen bemalt und schliesslich zu Göttern werden. Sie erfahren Geschichten über Leute, Priester, Götter mit allerlei Machtausübung. Sie lernen, warum aus Ton hergestellte Pferde den Göttern geopfert werden, männliche Dorfbewohner manchmal zu Göttern mutieren, warum Göttern hin und wieder wie menschliche Wesen handeln und Zigarren, Alkohol, Hühnerfleisch als Spende erhalten. Nach all den interessanten Darstellungen pausieren Sie an einem alten Lotusteich. Um diesen rankt sich eine Palette von Geschichten, Mythen, Tradition sowie Fantasie.

Referenz-Weblink:

<https://www.indien.ch/de/reise/gesichter-suedindiens?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege>